



Bahnhofsentwicklung

Dienstleistungen für Bahnhöfe
und ihr Umfeld

	Projektauslöser		
Dienstleistungen	Ausbau Bahnhof	Verkehrs- und Ortsentwicklung	Arealentwicklung im Bahnhofsumfeld
Personenfluss	Veränderungen Angebot, Anpassungen Infrastruktur und Publikumsanlagen, Ausbau Dienstleistungsangebot im Bahnhof	Anpassungen Verkehrsangebot, Aufwertung Stadtraum, Zentrumsentwicklung, Verlegung Bahnhof	Neunutzung, Umnutzung, Verdichtung
Verkehrsplanung	Dimensionierung von Publikumsanlagen, Personenfluss bei Layoutentwicklung	Dimensionierung von Haltestellen, Übergängen, Stauräumen, Unterführungen, Schnittstelle zum Bahnhof gestalten	Schnittstelle zum Bahnhof gestalten
Raumplanung, Standortentwicklung	Wegeföhrung, Logistik (Warenströme, Ver- und Entsorgung), Schnittstelle zu Bahnhofsumfeld gestalten	Betriebs- und Gestaltungskonzepte, Gesamtverkehrskonzepte, Begleitung städtebaulicher Studien, Schnittstellen zum Bahnhof gestalten	Erschliessungskonzepte für MIV, ÖV, Fuss- und Veloverkehr, Parkierung, Logistik (Warenströme, Ver- und Entsorgung)
Wirtschaft und Gesellschaft	Räumliche Wirkungen der Angebotsveränderungen, Zonierung für Nutzungskonzept	Veränderung Nutzungsart- und mass, Anpassung der Ortsplanung durch massgeschneiderte raumplanerische Instrumente	Veränderung Nutzungsart- und mass, Anpassung der Ortsplanung durch massgeschneiderte raumplanerische Instrumente, Immobilienentwicklung
Umwelt und Sicherheit	Auswirkungen auf Wertschöpfung und öffentliche Finanzen, Potenzialanalyse, Nachhaltigkeitsbeurteilung, Einbezug Denkmalschutz	Auswirkungen auf Wertschöpfung und öffentliche Finanzen, Potenzialanalysen, Monitoring nachhaltige Entwicklung, Einbezug Denkmalschutz	Auswirkungen auf Wertschöpfung und öffentliche Finanzen, Potenziale, Wirtschaftlichkeitsabklärungen, Monitoring nachhaltige Entwicklung (2000-Watt-Areale), Gebäudezertifizierung
Bauliche Machbarkeit, Kosten und Umsetzung	Brandschutz, Störfall, Risiko- und Sicherheitskonzepte, Selbstrettung im Ereignisfall	Beurteilung Umweltauswirkungen	Beurteilung Umweltauswirkungen, Lärm, Erschütterung, Altlasten, Risiko
Gesamtplanung und Koordination	Layoutentwicklung, Bauen unter Bahnbetrieb, Gleisgeometrie, Bauphasenplanung, Tragwerke, Hochbauten, Abschätzung Objektkosten	Erschliessung, Werkleitungen, Gleisgeometrie, Befahrbarkeit, Behindertengerechtigkeit, Kostenermittlung, Bauen unter Verkehr	Trag- und Fundationskonzepte, Baumethoden, Grobkostenermittlungen
	Terminplanung, Koordination mit Eigentümern, Fachdiensten und Amtsstellen, Abstimmung mit Nachbarprojekten	Bauherrenunterstützung, Terminplanung, Koordination mit Eigentümern, Fachdiensten und Amtsstellen, Moderation	Bauherrenunterstützung, Organisation/Begleitung Studienaufträge/Wettbewerbe, Genehmigungsverfahren, Abschätzung der Planungs- und Bauzeiten

Bahnhofsentwicklung

Dienstleistungen für Bahnhöfe und ihr Umfeld

Bahnhöfe sind innerstädtische Entwicklungsmotoren, die ihre Leistung den stetig wachsenden Anforderungen anpassen müssen. Bahnhöfe und ihr Umfeld sind deshalb zu einem wichtigen Thema sowohl für die Bahnen als auch für Städte und Gemeinden geworden. Unser Team Bahnhofsentwicklung ist ein Kompetenzzentrum für Projekte rund um den Bahnhof – von der ersten Studie bis zur Realisierung.

Bahnhöfe stehen unter Veränderungsdruck

Bahnhöfe sind zentrale Orte: Sie prägen das Stadtbild, müssen als Verkehrszentren reibungslos funktionieren und sind gleichzeitig Räume des öffentlichen Lebens mit zahlreichen Dienstleistungsangeboten. Mit ihren vielfältigen Funktionen stehen Bahnhöfe unter einem hohen Veränderungsdruck: sei es durch das wachsende Verkehrsaufkommen, sei es durch innerstädtische Verdichtung, sei es durch neue gesetzliche Regelungen. Das Ziel unseres Teams Bahnhofsentwicklung sind Bahnhöfe, die die Standortattraktivität erhöhen und als effiziente Verkehrsdrehscheiben funktionieren.

Das System Bahnhof

Bahnhöfe sind eng vernetzt mit ihrer Umgebung. Wird die Kapazität eines Bahnhofs erhöht oder ein neues Shoppingangebot geschaffen, muss auch die städtische Infrastruktur angepasst werden – seien es Fußgängerüberwege, das örtliche ÖV-Regime oder Lkw-Zufahrten. Dasselbe gilt auch umgekehrt: Neue Entwicklungsgebiete oder Arealentwicklungen im Bahnhofsumfeld haben Auswirkungen auf das Passagieraufkommen und die Nachfrage nach weiteren Dienstleistungen im Bahnhof.

Die Auslöser für unsere Bahnhofsprojekte kommen von unterschiedlicher Seite: von den Bahngesellschaften, von der Gemeinde oder Stadt, von den örtlichen Verkehrsbetrieben oder von Immobilienentwicklern. Unabhängig vom Auslöser gilt es bei fast jedem Bahnhofsprojekt verschiedene Akteure in die Planungen einzubinden.

Kompetenzzentrum Bahnhofsentwicklung

Bahnhofsentwicklung ist eine Querschnittsaufgabe. Auch bei kleinen Bahnhofsprojekten sind häufig verschiedene Disziplinen gefordert. In unserem Team Bahnhofsentwicklung sind alle Disziplinen miteinander vernetzt, die es für Lösungen im Bahnhofsumfeld braucht. Die Bandbreite reicht von Verkehrs- und Raumplanern bis zu Fachleuten für bauliche Machbarkeit und das Bauen unter Betrieb. Das Projektteam wird je nach Aufgabenstellung formiert.



Links: Der Bahnhof als ÖV-Drehscheibe in Zürich-Altstetten.
Rechts: Personenströme im Bahnhof Lausanne.

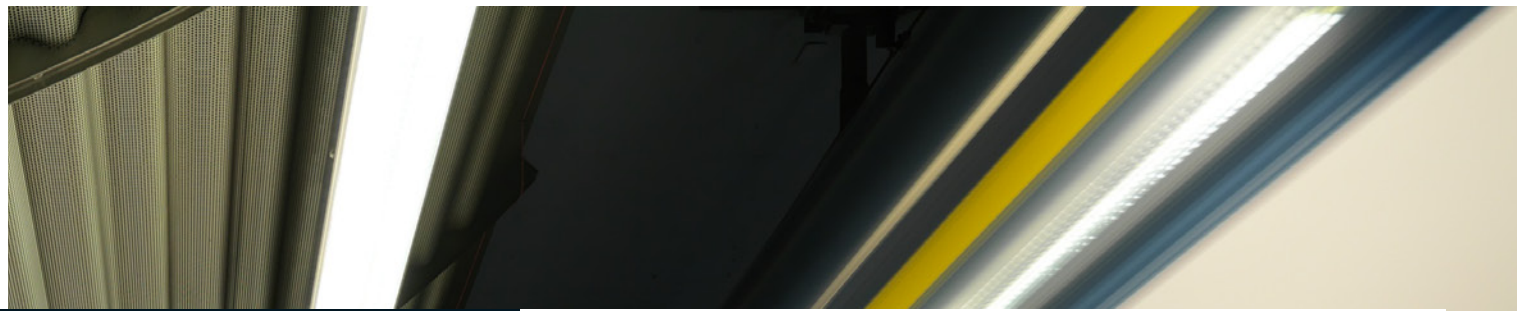
Häufig spielt die Personenhydraulik für die ersten konzeptionellen Überlegungen eine wichtige Rolle. Die Personenflüsse liefern die Grundlagen für die Dimensionierung von Publikumsanlagen sowie für die Layoutentwicklung. Weitere Disziplinen kommen je nach Fragestellung hinzu: Wie können die Perrons verbreitert werden? Welche Gleisgeometrien sind möglich? Wo gibt es Platz für zusätzliche Dienstleistungsflächen? Wie erfolgt der Anschluss an das örtliche Fusswegenetz? Bestehen Verdichtungspotenziale im Umfeld des Bahnhofs? Dies sind nur einige der möglichen Fragen, die auftauchen können.

Entwicklungsprozesse strukturieren

Bahnhöfe und ihr Umfeld vereinen zahlreiche Funktionen. Entsprechend vielfältig sind die involvierten Akteure und ihre Interessen. Vorausschauend strukturierte Entwicklungsprozesse, die die verschiedenen Akteure zur rechten Zeit einbinden, können Synergien schaffen und Nutzungskonflikte frühzeitig klären. Wir haben bereits zahlreiche Bahnhofsprojekte umgesetzt – von den ersten Überlegungen bis zum Bau kompletter Tiefbahnhöfe. Dank unserem starken Bezug zur Praxis wissen wir, welche Fragen in welcher Phase des Projekts mit welchen Akteuren entschieden werden müssen, damit die Planung erfolgreich fortgesetzt werden kann. Diese Erfahrung, gepaart mit viel Methoden-Know-how, kommt dem Entwicklungsprozess zugute.

Ein interdisziplinäres Unternehmen

Bahnhöfe sind nur eines der Themengebiete, die Basler & Hofmann ganzheitlich bearbeiten. Wir sind ein breit aufgestelltes Ingenieur-, Planungs- und Beratungsunternehmen, das in den Bereichen Infrastruktur, Gebäude, Sicherheit, Energie und Umwelt tätig ist. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Fachgebiete gehört zu unserer DNA. Wir beschäftigen Mitarbeitende aus mehr als 30 Disziplinen von Altlasten bis zur Verkehrsplanung.



1 Bern: Bahnhofsausbau und Stadtbau

Der RBS-Tiefbahnhof sowie die unterirdischen Passagen werden ausgebaut, der Bahnhof wird seitlich erweitert. Vorprojekt, Generalplanermantel, Verkehrsplanung, Testplanung und Machbarkeitsstudien.

2 Altstetten: ÖV- und Arealentwicklung

Das Quartier rings um den Bahnhof Altstetten wächst. Der Bahnhof wird zu einer ÖV-Drehscheibe ausgebaut. Verkehrsplanung, Bauherrenvertretung für Bahndienstleistungszentrum, Projektierung und Bauleitung Tram Zürich-West.

3 Lausanne: Bahnhofsausbau

Der Bahnhof Lausanne ist bereits heute in Spitzenzeiten überlastet. Bis 2030 soll das Bahnangebot stark ausgebaut werden. Wie kann der Bahnhof auf engstem Raum erweitert werden? Personenfluss-Studien, Verkehrsplanung, bauliche Machbarkeit, Vorprojekt, Bauprojekt.

4 Olten: neuer Bahnhofplatz

Das Umfeld des Bahnhofs ist ein städtischer Entwicklungsschwerpunkt. Die Anforderungen an den Bahnhofplatz steigen. Er soll funktional umgestaltet und aufgewertet werden. Testplanung für Gestaltungskonzept, Beratung zu baulicher Machbarkeit und Kostenschätzung.

5 Genf: neuer Tiefbahnhof

Von 2010 bis 2030 wird sich das Passagieraufkommen zwischen Lausanne und Genf verdoppeln. Der Bahnhof Genf muss erweitert werden. Unsere Studie zeigte, dass dies unterirdisch möglich ist. Expertise mit Projektentwicklung.

6 Basel: «Herzstück» Regio-S-Bahn

Basel will eine leistungsfähige S-Bahn-Verbindung durch die Stadt realisieren, das «Herzstück». Entwicklungsszenarien für den Grossraum mit und ohne «Herzstück», Abschätzung des volkswirtschaftlichen Nutzens – Studie unserer Tochter B, S, S. Volkswirtschaftliche Beratung.



Kompetenzzentrum Bahnhofsentwicklung

Unsere Stärken

- Wir verstehen Bahnhöfe und ihr städtisches Umfeld als Wirkungsgefüge und entwickeln Lösungen, die für das gesamte System funktionieren.
- Alle Kompetenzen in einem Team: vom Personenfluss über Verkehrsplanung, Standortentwicklung bis zur baulichen Machbarkeit und Gesamtkoordination.
- Unser umfassendes Wissen aus der Baupraxis fließt bereits frühzeitig in die Planung ein. Wir wissen, was realisierbar ist – sei es im Tunnelbau, im konstruktiven Tiefbau oder im Eisenbahnbau.
- Langjährige Erfahrung in der Steuerung von Projekten mit zahlreichen Beteiligten und Interessengruppen.